



## Pressemitteilung

Bonn, 11. Januar 2012

### Digitale Bildung in der Praxis

#### **bpb und Kooperative Berlin starten neues Portal [werkstatt.bpb.de](http://werkstatt.bpb.de)**

Kreide, Schwamm und Schiefertafel scheinen im digitalen Zeitalter zu den Fossilien unter den Unterrichtswerkzeugen zu gehören. Zu recht? Sind Alternativen wie das interaktive Whiteboard ein großer Zugewinn oder eher Spielerei? Werden Jugendliche dort abgeholt, wo sie sind – im Netz? Wie können wir Zeitgeschichte in einer multikulturellen Gesellschaft zeitgemäß und ansprechend vermitteln? Diesen Fragen geht das Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Kooperative Berlin auf den Grund: [werkstatt.bpb.de](http://werkstatt.bpb.de) ist das neue Portal für digitale Bildung in der Praxis. Die Werkstatt ist offen für Lehrer, Bildungsvisionäre, Aktivisten, Schüler und außerschulische Bildner.

Online, offline und interaktiv diskutiert das Redaktionsteam aus Journalisten, Historikern, Pädagogen, Projektmanagern und Filmemachern Fragen der zeitgeschichtlichen und politischen Bildung für den Unterricht und sucht gemeinsam mit Lehrern, politischen Bildnern und Schülern neue Strategien der Vermittlung.

Diskussionsimpulse werden in Form von Berichten, Kommentaren, Interviews und Umfragen von der Redaktion selbst oder von Gastautoren geliefert. Jeder, der aus den Klassenzimmern berichten kann, Zukunftsvisionen vom Lernen und Lehren entwerfen möchte oder die eigenen Ideen für die Schule von heute mitteilen will, ist eingeladen dies im Webblog zu tun.

Weil die Werkstatt aber möglichst praxisnah sein möchte, geht das Redaktionsteam auch auf die Straße und in die Klassenräume: Über Umfragen werden unterschiedliche Einschätzungen und Anregungen zu Schule und Bildung, Internet und neuen Medien eingeholt. Lehrer sind aufgefordert, Produkte der Bundeszentrale für politische Bildung zu testen und ihre konstruktive Kritik direkt in die Kamera zu sprechen. Zudem baut [werkstatt.bpb.de](http://werkstatt.bpb.de) ein Netzwerk von Partnerschulen auf, berichtet über aktuelle Bildungsdebatten in den Medien und richtet Mikrokonferenzen, so genannte SpeedLabs, aus.

Nach zwei SpeedLabs in Berlin und Köln, die ausführlich auf [werkstatt.bpb.de](http://werkstatt.bpb.de) dokumentiert sind, startet nun eine neue Projektphase mit Grundsatzbeiträgen zu den Themen Lernen und Lehren, Geschichtsvermittlung und historisch-politische Bildung, Digitalisierung und die durch sie entstehenden, neuen Möglichkeiten, über Heterogenität und Multikulturalität in den Klassenräumen.

**Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite <http://werkstatt.bpb.de>**

**Möchten Sie Gastautor bei [werkstatt.bpb.de](http://werkstatt.bpb.de) werden? Dann schreiben Sie an [werkstatt@kooperative-berlin.de](mailto:werkstatt@kooperative-berlin.de)**

**Pressekontakt:**  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)